

Fotogalerie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **70 (2012)**

Heft 371

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



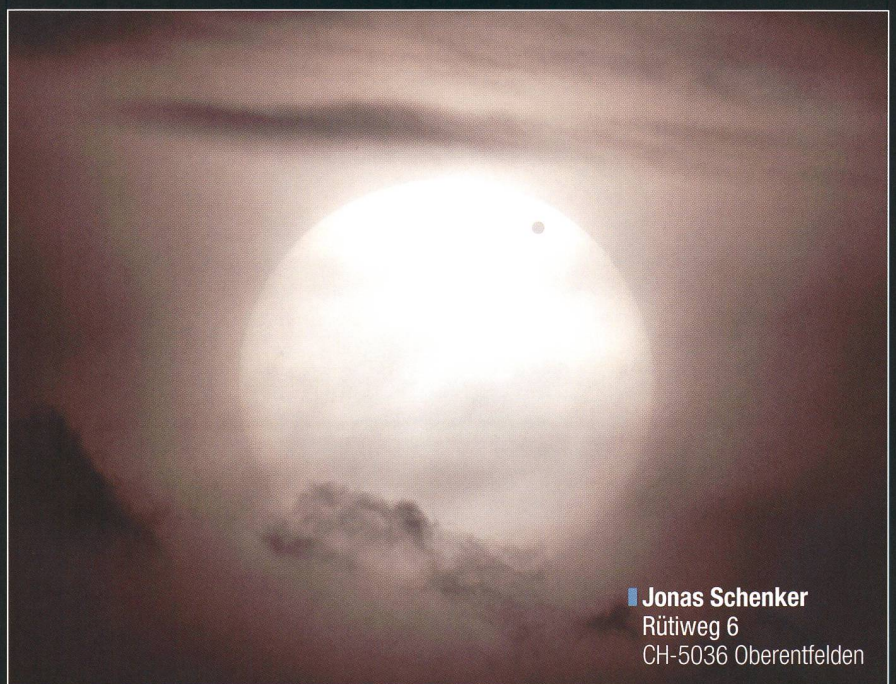
■ **Alberto Ossola**
CH-6933 Muzzano/TI

In der Schweiz: «Venusglück» trotz miserabler Wetterprognosen

Schwarzer Punkt im Wolkenloch

Die ORION-Redaktion bedankt sich für die zahlreichen Zusendungen von Bildern des Venustransits aus der Schweiz! Für einige glückliche Frühaufsteher zahlte sich das verzweifelte Warten auf eine Wolkenlücke aus. Sie konnten wenigstens einen kurzen Blick auf das schwarze Venusscheibchen werfen und den magischen Moment in zum Teil spektakulären Bildern festhalten. Leider können wir hier nicht alle Aufnahmen präsentieren. Eine Fotogalerie findet sich aber auf unserer Website orionzeitschrift.ch.

Haben Sie auch schöne Astroaufnahmen von besonderen Konstellationen oder Himmelsereignissen? Dann senden Sie diese an die Redaktion. Vielleicht schafft es eine Ihrer Aufnahmen auch aufs Titelbild!



■ **Jonas Schenker**
Rütiweg 6
CH-5036 Oberentfelden



■ **Jürg Schadegg**
Sonnenhofstr. 9
CH-8500 Frauenfeld

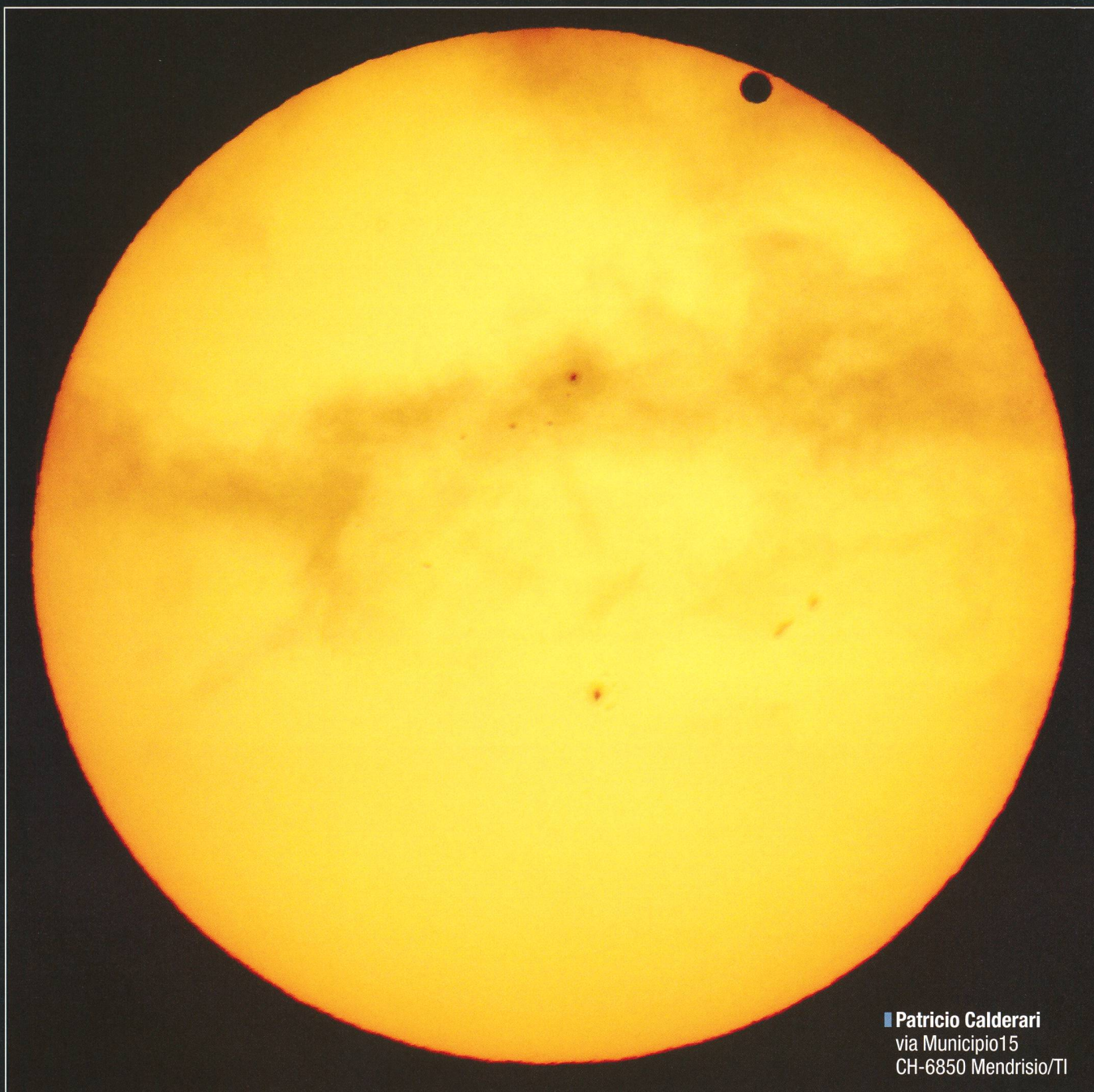
Die Wetterprognosen waren in der Schweiz gewohnt schlecht. Entsprechend wenig zuversichtlich klangen denn auch einige Mailzuschriften zu den Bildern. JONAS SCHENKER etwa schreibt: «*Einige Ultra-Optimisten trafen sich am Morgen des 6. Juni bei der Linde von Linn, da der Sonnenaufgang von der Sternwarte Schafmatt aus nicht beobachtet werden konnte. Leider war der Himmel total zu. Kurz vor dem Transit-Ende waren jedoch einige Wolken nicht mehr so dick, sodass wir für 2 Minuten die Sonnenscheibe erahnen konnten, und..... eh voilà, die Venus war da!*» Etwas offener war der Himmel in der Ost- und Nordostschweiz. So vermeldet JÜRGE SCHADEGG «*erste Ergebnisse aus dem Schweizer Mittelland in der Nähe von Frauenfeld*». Noch etwas besser war die Sicht südlich der Alpen.

Bild oben: Der Venustransit kurz vor Ende in der Gegend von Frauenfeld.
(Bild: Jürg Schadegg)

Bild rechts: Ein Wolkenloch mit Venus.
(Foto: Peter Salvisberg)



■ **Peter Salvisberg**
Steinbachstrasse 61
CH-3123 Belp



■ **Patricio Calderari**
via Municipio15
CH-6850 Mendrisio/TI

Unsere Tessiner Astrofotografen ALBERTO OSSOLA und PATRICIO CALDERARI konnten den Venusdurchgang bei doch recht ansprechenden Verhältnissen dokumentieren, wie auch das obige Bild beweist. Die Aufnahme entstand um 06:36 Uhr MESZ, kurz vor dem 3. Kontakt in Roncapiano am Osthang des Monte

Generoso auf rund 1100 m ü. M.. Neben der Venus sind auch diverse Sonnenflecken zu sehen.

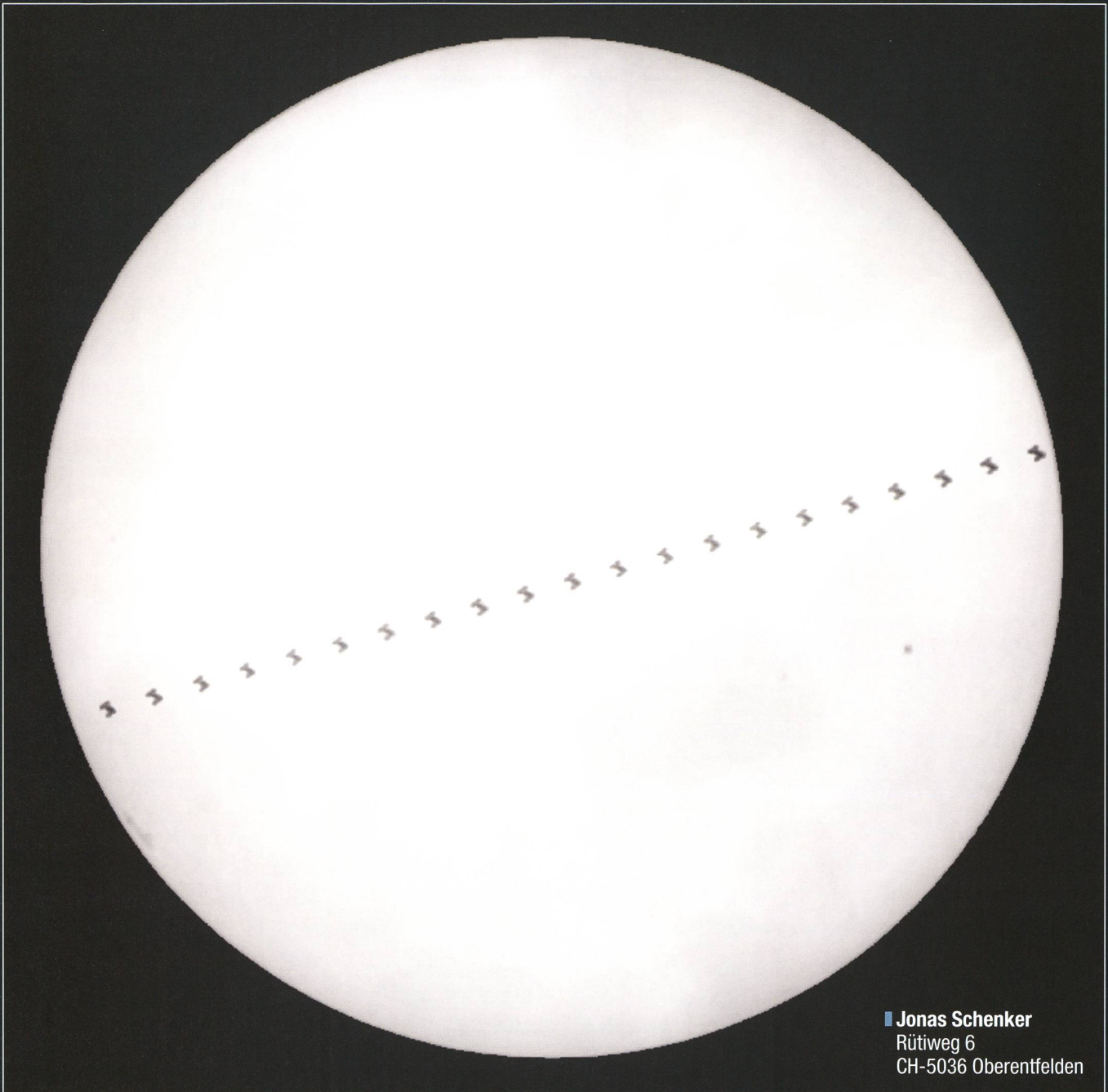
Nun müssen wir bis zum 9. Mai 2016 warten, ehe mit Merkur wieder ein Planet vor der Sonne durchwandert. In Mitteleuropa wird man zwischen 13:12 Uhr MESZ bis Sonnenuntergang praktisch den gesamten

Merkurtransit mitverfolgen können. Danach verstreichen nur drei Jahre, ehe der flinke Planet am 11. November 2019 ab 13:35 Uhr MEZ gleich noch einmal das Sonnenrund passiert. (tba)

In der nächsten Fotogalerie wollen wir die schönsten Bilder der Jupiterbedeckung am 15. Juli 2012 publizieren. Gelingt Ihnen eine stimmungsvolle Aufnahme, so senden Sie Ihre Aufnahme an die ORION-Redaktion!

Transito di venere

Datum:	6. Juni 2012, 06:36 Uhr MESZ
Ort:	Roncapiano/TI, 1100 m ü. M.
Kamera:	Nikon D300s
Optik:	1800 mm, ø 15 cm
ISO:	200
Belichtung:	$\frac{1}{250}$ s



■ **Jonas Schenker**
Rütiweg 6
CH-5036 Oberentfelden

Die ISS kreuzt die Sonnenscheibe

Künstlerischer «Sonnenfleck»

Die Internationale Raumstation ISS vor der Sonnenscheibe! Dank mobiler Ausrüstung konnte ich auf die Zentrallinie fahren, die am 3. März 2012 zwischen Wallbach und Möhlin verlief. Von dort aus gesehen, wanderte (eher: schoss!) die ISS in 0.84^s diametral vor der Sonnenscheibe durch....

Zum Zeitpunkt der Aufnahme befand sich die ISS zwischen Genua

und Korsika in 388 km Höhe über dem Ligurischen Meer. Die so genannte Zentrallinie, also der Pfad auf der Erde, von dem aus gesehen die ISS über die Sonnenscheibe wanderte, verlief zwischen Wallbach und Möhlin. Die Aufnahme entstand auf einem Feldweg bei 47°33.093 Nord und 7°52.403 Ost. Zeitpunkt und Ort wurden mit CalSky berechnet. Die ISS erschien

auf die Sekunde genau über der Sonnenscheibe. Der Transit dauerte 0.84^s. In dieser Zeit legte sie fast 6 km zurück. Die ISS ist 109 x 73 x 28 m gross. Die Entfernung zu ihr betrug 615 km.

■ **Jonas Schenker**
Rütiweg 6
CH-5036 Oberentfelden